

KULTURNACHRICHTEN

Weekly Jazz – undogmatisch

Dozentin Christina Riesch von der Pädagogischen Hochschule Graubünden (PH GR) hatte die zündende Idee, ihre **Musik-Studierenden mit dem Jazz zu konfrontieren** und auseinanderzusetzen zu lassen.

CHUR So fand sich am Freitagnachmittag in der Aula der Pädagogischen Hochschule eine Schar hochmotivierter Studierender des Vertiefungsfaches Musik zum Jazz-Workshop ein. Zum Einstieg präsentierte die Weekly-Jazz-«Hausband» Andi Schnoz, Elektrogitarre, Marc Jenny, Kontrabass, und Schlagzeuger Rolf Caflisch auf einen kurzen, eindrucksvollen Nenner gebracht, was Jazz ist, respektive alles sein kann. Jeder der Musiker stellte sein Instrument vor und gab eine Kostprobe seiner individuellen musikalischen Umsetzung. Nach Erläuterungen zu den Grundelementen im Jazz wie Improvisation, Puls, Groove oder Rhythmus konnten die Studierenden eines von ihnen ausgewähltes Musikstück dem Trio zur Interpretation vorlegen. Souverän gab das Trio dem Hoferschen «Kiosk» den jazzigen Anstrich.

Ein Kernthema zum Inhalt

Anschliessend ans Plenum ging es in die Workshops von Jenny, Schnoz und Caflisch. Ein jeder hatte ein Kernthema zum Inhalt. Interessiert und konzentriert ging man zusammen ans Werk. Da wurden bei Marc Jenny alle möglichen und unmöglichen Perkussionsgegenstände mit der Kraft und den Ideen der Improvisation diskutiert und das Gesagte umgesetzt. Wie Stimme und Rhythmus im Zusammenspiel hör- und spürbar sein können, vermittelte lebhaft Andi Schnoz. Und wie sich mit dem Hören, mit eigenen Vorlieben, Hörgewohnheiten und, explizit beim Jazz, auch mit Sperrigem auseinandersetzen, das führte Rolf Caflisch erklärend vor. Alle drei Jazzmusiker zeigten dabei, dass sie auch gute Jazzpädagogen sind. Ein überzeugender Anlass. Einer mit der Chance für die Jungpädagoginnen und Jungpädagogen, die Musik des 20. Jahrhunderts in die Schulen hinauszutragen. Einer jedoch auch, welcher generell dem Jazz seine ihm zustehende und verbrieftete Authentizität und Wertschätzung erweisen könnte. DOMENIC BUCHLI